Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 9. 1891

Herrn Dr. Rich. Beer-Hofmann Wien III Seidlgasse 30

Lieber Richard, das muß man erleben, dieses Halle! Tramways, die an die Ehrlichkeit der Menschen glauben – im Waggon sind Kästchen, wo man sein Fahrgeld hineinwirft. – Und diese Menschen selbst – Imersort sein sie und sind stolz auf das geeinte deutsche Reich. Lauter Nationalparvenus. – Ich kome bald. Ihr

♥ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: 1) Stempel: »Halle Saale 2, 22. 9. 91, 9–10 N«. 2) Stempel: »Wien 3/2, 24 9 91, 8 10. V, Bestellt«.

- □ 1) Arthur Schnitzler: Briefe 1875–1912. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 121. 2) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 32.
- 7 das ... Reich] Am 2. 9. 1891 hatte sich zum 20. Mal der Tag von Sedan (Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871) gejährt, der im Deutschen Reich als Tag der Einheit galt. Vgl. Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 1. 9. 1895

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Orte: Deutschland, Frankreich, Halle an der Saale, III., Landstraße, Sedan, Seidlgasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 22. 9. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00041.html (Stand 11. Mai 2023)